

DAS ZIK – PROFIL UND ANGEBOTE

Kompetenz erweitern

Das Zentrum für Interkulturelle Kompetenz und Sprachen (ZIK) der Fakultät Sozialwesen greift Themen auf, die für eine kultursensible Soziale Arbeit relevant sind. Es bietet eine Anlaufstelle für Studierende, die ihre interkulturellen Kenntnisse und Fähigkeiten ausbauen und vertiefen möchten.

Angeboten werden:

- Sprachkurse
- Trainings zum Erwerb interkultureller Fach- und Handlungskompetenz
- Exkursionen, Vorträge und Workshops
- persönliche Beratung zu Auslandspraktika

Die Entstehung des Zentrums wurde durch die Studierenden selbst angeregt, nachdem eine Umfrage der Studierendenvertretung (StuV) den Bedarf verdeutlichte. Seit Oktober 2008 können die Studierenden an den Angeboten des ZIK teilnehmen. Da dieses aus Studiengebühren finanziert wird, entstehen den Teilnehmern keine zusätzlichen Kosten.

Kontakt

Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart
Fakultät Sozialwesen

Herdweg 29/31, 70174 Stuttgart
Postfach 100563, 70004 Stuttgart

Telefon +49.711.1849-721
Telefax +49.711.1849-735

Zentrum für Interkulturelle Kompetenz und Sprachen (ZIK)

Dipl. Kulturwirtin Doris Kupferschmidt
Telefon +49.711.1849-742
kupferschmidt@dhbw-stuttgart.de

www.dhbw-stuttgart.de/zik

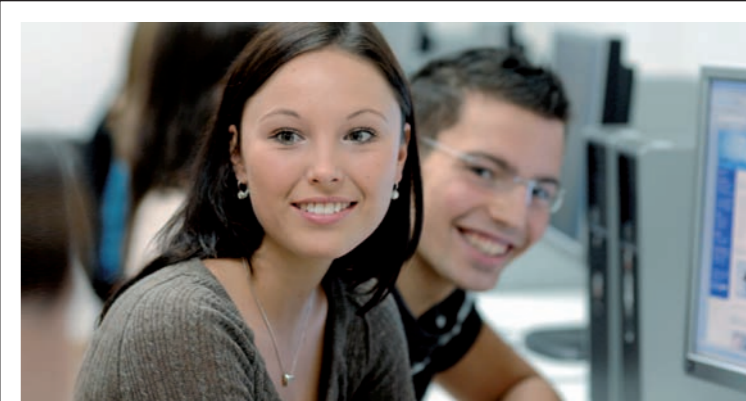
Bildnachweis: DHBW Stuttgart (3), Fotolia (2), JUNGKOMMUNIKATION (1), Privat (1)



MEHR ERFAHREN. BESSER VERSTEHEN.



Zentrum für Interkulturelle Kompetenz
und Sprachen . ZIK



DIE DHBW STUTTGART

Erfolg studieren

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart zählt mit über 6.000 Studierenden zu den größten Hochschuleinrichtungen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar. In Kooperation mit über 2.000 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen bietet sie 20 doppelt akkreditierte Bachelor-Studiengänge in den Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an.

Im Rahmen des dualen Studienkonzepts vermittelt die DHBW Stuttgart die wissenschaftlichen und theoretischen Kenntnisse sowie wichtige Schlüsselqualifikationen, während die dualen Partner die berufspraktischen Erfahrungen gewährleisten.

Diese einzigartigen praxisintegrierenden Studiengänge garantieren den Absolventen aufgrund ihrer hohen Employability hervorragende Berufs- und Karrierechancen.



SPRACHKURSE

Unterwegs zu einer gemeinsamen Sprache

Bereits Grundkenntnisse in einer Fremdsprache können in der Sozialen Arbeit helfen, Barrieren abzubauen, Verständigungsprobleme zu beseitigen und Vertrauen zu schaffen. Die Sprachkurse des ZIK vermitteln Grundlagen, beziehen Aspekte der Körpersprache mit ein und geben Einblick in die Alltagskultur der Herkunftsländer von Migranten.

Darüber hinaus bietet das ZIK auch web-based-Trainings an, die zeitlich und räumlich unabhängiges Erlernen von individuell wählbaren Fremdsprachen ermöglichen (derzeit werden über 20 Sprachen angeboten). Die dort verwendete Methode basiert auf dem „Muttersprachenprinzip“ und ermöglicht schnelles und praxisbezogenes Lernen. Gerade bei der Vorbereitung eines Fremdpraktikums im Ausland (z.B. Afrika, Osteuropa) können Studierende damit gezielt einen Grundwortschatz aufbauen.

„Für die Arbeit als Sozialpädagogin wird es zunehmend wichtiger, sich in fremde Sprachen und Kulturen einzuarbeiten – um Schranken abzubauen und einen besseren Zugang zu den Klienten zu finden. Ich habe mir deshalb über das ZIK Grundkenntnisse in der türkischen Sprache angeeignet. Bei allen meinen Bewerbungen für einen Arbeitsplatz wurden in den zahlreichen Rückmeldungen diese Grundkenntnisse sehr positiv bewertet. Ich kann allen Mitstudenten nur empfehlen, vom Angebot des ZIK regen Gebrauch zu machen.“ Nadine Hermann

SEMINARE

Gut vorbereitet Grenzen überwinden

Die im ZIK angebotenen Seminare dienen dem Erwerb von interkultureller Fach- und Handlungskompetenz, sind praxisnah konzipiert und werden in kleinen Gruppen durchgeführt. Hierzu gehören unter anderem folgende, regelmäßig angebotene Seminare:

INTERKULTURELLE KOMPETENZ I

„Interkulturelle Kompetenz – Ein Training zur Erweiterung der persönlichen Handlungskompetenzen“. In abwechslungsreichen Übungen werden interkulturelle Erfahrungen beleuchtet, die Selbstwahrnehmung geschärft und die Kommunikationsfähigkeit trainiert. Theorie-Inputs zu den Bereichen Kultur, Kommunikation und Interkulturelle Kompetenz runden das Training ab.

INTERKULTURELLE KOMPETENZ II

„Interkulturelle Öffnung und Orientierung in sozialpädagogischen Handlungsfeldern“. Dieses vierteilige Kursangebot greift den Aspekt von „interkultureller Kompetenz“ auf der institutionellen Ebene auf und qualifiziert die Teilnehmenden, interkulturelle Anforderungen und Schnittstellen in ihrem sozialpädagogischen Handlungsfeld zu erkennen, sie zu analysieren und in wirkungsvolle Angebote umzusetzen

ZERTIFIKATE

Bei erfolgreicher Teilnahme an Sprachkursen und Seminaren erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

EXKURSIONEN

Einblicke gewinnen – Erfahrungen sammeln

Der Dialog zwischen den Kulturen ist allgegenwärtig und findet auf den unterschiedlichsten Ebenen statt. Bei Exkursionen des ZIK trifft man Menschen, die sich für diesen Dialog zwischen den Kulturen einsetzen und Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Glaubensrichtungen oder Kulturkreise, die über ihre Überzeugungen und Sichtweisen berichten, neue Einblick vermitteln und zur Diskussion und zum Austausch einladen.

Darüber hinaus sind Sie eingeladen, mit dem ZIK an interkulturellen Netzwerken und integrationsfördernden Projekten in der Region mitzuwirken und sich aktiv daran zu beteiligen. Derzeit stattfindende Exkursionen und Projekte entnehmen Sie bitte dem aktuellen ZIK-Programm im Studentenportal.

„Die Teilnahme an der Exkursion während der letzten Theoriephase hat mir viele interessante Einblicke gewährt und jede Menge Anregungen für die jetzige Praxisphase mitgegeben. Es war wirklich ein sehr spannendes und vor allem ‚grenzen-abbauendes‘ Erlebnis.“ Christine Eichenauer

BERATUNG

Unbedingt mitbringen: Engagement und Offenheit

Das Fremdpraktikum im dritten Semester kann nach Rücksprache und Genehmigung durch die Praxisstelle und die Studiengangsleitung im Ausland absolviert werden.

Das ZIK führt diesbezüglich regelmäßig eine Informationsveranstaltung durch, gibt Tipps für die Suche nach einer passenden Einrichtung und unterstützt Sie bei der Vorbereitung und Durchführung Ihres Auslandaufenthaltes.

Eine „Welcome-Back“-Gesprächsrunde mit anderen Studierenden, die ebenfalls im Ausland waren, ermöglicht nach Ihrer Rückkehr den Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Reflektion des Erlebten.

„Ich freue mich auf drei Monate England. Über das ZIK habe ich nicht nur einen Praktikumsplatz gefunden sondern auch viel Unterstützung bei der Planung und Organisation erhalten. Danke!“ Martin Jäger